

# Antonio Vivaldi

## Gloria in D

### RV 589

---

per Soli (SSA), Coro (SATB)  
ed Orchestra

Tromba, Oboe

2 Violini, Viola, Basso continuo  
(Violoncello/Fagotto/Contrabbasso  
ed Organo)

herausgegeben von / edited by  
Günter Graulich

Klavierauszug / Vocal score

## I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Vorwort . . . . .	2
1. Coro: Gloria in excelsis . . . . .	4
2. Coro: Et in terra pax . . . . .	9
3. Duetto (Soprano I.II): Laudamus te . . . . .	16
4. Coro: Gratias agimus tibi . . . . .	20
5. Coro: Propter magnam gloriam tuam . . . . .	20
6. Aria (Soprano): Domine Deus . . . . .	22
7. Coro: Domine Fili unigenite . . . . .	25
8. Alto e Coro: Domine Deus, Agnus Dei . . . . .	30
9. Coro: Qui tollis peccata mundi . . . . .	33
10. Aria (Alto): Qui sedes ad dexteram Patris . . . . .	34
11. Coro: Quoniam tu solus sanctus . . . . .	37
12. Coro: Cum Sancto Spiritu . . . . .	39

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur, zugleich Orgelstimme (Carus 40.001), Klavierauszug (Carus 40.001/03),  
Chorpartitur (Carus 40.001/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 40.001/19).

## Einführung

Antonio Vivaldi (1678–1741) ist uns heute vor allem durch seine Orchesterkompositionen, insbesondere durch seine Solokonzerte und Concerti grossi bekannt. In diesen Gattungen leistete er Bahnbrechendes und setzte Maßstäbe, die lange Zeit als vorbildlich galten. Zeugnis dafür ist die Bewunderung, die ihm von Komponisten außerhalb Italiens zuteil wurde. Die intensive Vivaldi-Pflege am Dresdener Hof – sie erklärt sich aus der engen Freundschaft des Geigers Pisendel mit Vivaldi – war die Voraussetzung dafür, daß Bach, der nicht wie andere Komponisten der Zeit Lehrjahre in Italien verbracht hatte, Werke des italienischen Komponisten kennenzulernen konnte.

Demgegenüber scheint Vivaldis Kirchenmusik im Deutschland des 18. Jahrhunderts weniger bekannt gewesen zu sein (obwohl sich einige Abschriften in Böhmen und Sachsen nachweisen lassen), und zudem scheint sie hier wie auch in Italien bald nach Vivaldis Tod in Vergessenheit geraten zu sein. Erst die erstaunliche Entdeckung der umfangreichen Vivaldi-Bestände in den Jahren 1926–30 durch Luigi Torri und Alberto Gentili mit nicht weniger als 5 Sammelbänden geistlicher Musik (überwiegend von Vivaldi) lenkte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit wieder auf diesen Bereich von Vivaldis Schaffen. Die Manuskripte sind heute als „Collezioni Mauro Foà e Renzo Giordano“ Bestandteil der Turiner Nationalbibliothek.

## Vivaldis Kirchenmusik

Vivaldi kam schon früh mit der Kirchenmusik in Berührung. Sein Vater Giovanni Battista Vivaldi wurde 1685 im Zuge einer Reorganisation der Kirchenmusik durch Giovanni Legrenzi Mitglied im traditionsreichen Orchester des Markusdoms in Venedig. Antonio selbst soll bereits im Alter von zehn Jahren in diesem Orchester gelegentlich mitgespielt haben; so vertrat er zum Beispiel seinen Vater, der auch noch im Opernorchester von *San Giovanni Grisostomo* zu spielen hatte.<sup>1</sup>

Anlaß für die Komposition geistlicher Werke war Vivaldis Anstellung am *Ospedale della Pietà*, einem jener vier Waisenhäuser Venedigs, in denen die jungen Mädchen eine intensive musikalische Ausbildung erhielten; so wurden alle im Chorgesang geschult, und die besonders begabten erhielten zudem Unterricht im Instrumentalspiel beziehungsweise Sologesang.<sup>2</sup> Nicht nur bei der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste stellten die Mädchen ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis, sondern auch in Konzertaufführungen, die – es wurden Eintrittsgelder erhoben – zum Unterhalt der Anstalt beitrugen, und deren künstlerische Qualität nach Aussagen von Zeitgenossen beachtlich gewesen sein muß.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Walter Kolneder, *Antonio Vivaldi. Dokumente seines Lebens und Schaffens*. Taschenbücher zur Musikwissenschaft, hrsg. von Richard Schaal, Bd. 50. Wilhelmshaven 1979, S. 29

<sup>2</sup> Walter Kolneder, *Vivaldis pädagogische Tätigkeit in Venedig*, In: *Die Musikforschung* V, Jg 1952, Kassel, S. 341–345

<sup>3</sup> Vgl. die Beschreibung von Charles de Brosses in: *Des Présidenten de Brosses vertrauliche Briefe aus Italien*, Paris 1920, S. 171 ff. Ohne die Leistungen der Schülerinnen in Zweifel ziehen zu wollen, darf aus de Brosses' Beschreibungen allerdings vermutet werden, daß ein Teil seiner Begeisterung auch auf der visuellen Komponente bei solchen Konzerten beruhte.

<sup>4</sup> Im August 1704 erhielt er eine Gehaltszulage von 40 Dukaten, weil er außerdem noch die „Viole all' inglese“ unterrichtete.

<sup>5</sup> im Drucktitel seiner Violinsonaten op.II

Vivaldi trat im September 1703 in den Dienst des *Ospedale*. Seine Tätigkeit erstreckte sich zunächst hauptsächlich auf den Violinunterricht<sup>4</sup>, er engagierte sich in dieser Zeit aber auch schon in der Orchestererziehung. 1709 nannte er sich bereits „Maestro de Concerti del Pio Ospedale della Pietà di Venezia“<sup>5</sup>. Aber erst 1711 erhielt er eine feste Anstellung.

Die Krankheit von Francesco Gasparini, der von 1700 bis 1713 das Musik-Seminar leitete, ermöglichte ein verstärktes Engagement Vivaldis bei der Komposition geistlicher Werke, die für die Aufführungen des *Ospedale* gebraucht wurden. In diese Zeit fällt auch Vivaldis Hinwendung zur Oper, sowie eine intensive Reisetätigkeit – Umstände also, die einer kontinuierlichen Tätigkeit am *Ospedale* in leitender Funktion (etwa als Maestro di Coro) entgegenstanden. Obwohl 1718–23 und 1725–35 keine Vivaldi betreffenden Eintragungen in den Unterlagen des *Ospedale* zu finden sind<sup>6</sup>, scheint seine Verbindung dorthin nie völlig abgerissen zu sein. Erst 1740, vor seiner Abreise nach Wien, brach Vivaldi auch die Brücken zum *Ospedale* hinter sich ab.

Zu den Aufgaben der „Maestri di Coro“ gehörte neben der Gesamtleitung größerer Aufführungen die Komposition von mindestens zwei Motetten pro Monat sowie von zwei neuen Messen und Vespers pro Jahr.<sup>7</sup> Daß Vivaldi während Gasparinis Krankheit eigene geistliche Kompositionen für das *Ospedale* schrieb, zeigt uns die Dotierung mit 50 Dukaten, die er am 2.6.1715 unter ausdrücklicher Anerkennung seiner kompositorischen Leistungen erhielt. Allerdings kann daraus noch nicht geschlossen werden, daß sämtliche geistlichen Werke Vivaldis Auftragskompositionen für das *Ospedale* waren.

Vivaldis Kirchenmusik umfaßt Messeteile, Psalmvertonungen, Biblische Lobgesänge, Hymnen, Sequenzen und Antiphonen, Motetten, „Introduzioni“ (in der Regel kurze lateinische Solokantaten, die, nach dem Brauch der Zeit, größeren Werken wie Messeteilen oder Psalmen vorangestellt wurden), sowie kleinere liturgische Werke und mehrere Oratorien, von denen allerdings nur *Juditha Triumphans devicta Holofernes Barbarie* erhalten ist.

Ging man noch vor einiger Zeit von einem Bestand der Kirchenmusik an etwa 60 Werken aus<sup>8</sup>, so ergaben neuere Forschungen, daß Vivaldi einerseits noch weitere geistliche Werke geschrieben hat, von denen wir allerdings nur die Titel kennen<sup>9</sup>, daß aber andererseits die Echtheit eines nicht geringen Teiles aus dem alten Bestand hauptsächlich aus Stilgründen angezweifelt werden muß. So führt Raimund Rüegge<sup>10</sup> nur noch 47 geistliche Werke an. Peter Ryom bleibt im neuesten *Grove-Werkverzeichnis*<sup>11</sup> außer für die Oratorien-Numerierung zwar bei seinen RV-Zahlen (*Ryom-Verzeichnis*), äußert jetzt aber bei einigen Werken Echtheitszweifel.

<sup>6</sup> Walter Kolneder, *Antonio Vivaldis pädagogische Tätigkeit*, a.a.O. S. 344

<sup>7</sup> Walter Kolneder, *Antonio Vivaldi*, Wiesbaden 1965, S. 239

<sup>8</sup> Artikel *Vivaldi*, von Rudolf Eller in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Bd 13, Kassel 1966, Sp. 1856 f. Vgl. auch: Peter Ryom, *Verzeichnis der Werke Antonio Vivaldis*, VEB Deutscher Verlag für Musik Leipzig, 2/1974 (67 Werknummern, allerdings unter Einschluß verschollener Werke).

<sup>9</sup> Kolneder, *Vivaldi-Dokumente*, a.a.O. S. 135

<sup>10</sup> Raimund Rüegge, *Die Kirchenmusik von Antonio Vivaldi*, in: *Schweizerische Musikzeitung*, 11.Jg., Heft 3, Zürich 1971, S. 135–139

<sup>11</sup> Michael Talbot (Text) und Peter Ryom (Werkverzeichnis und Bibliographie): Artikel *Vivaldi* in: *The new Grove Dictionary of Music and Musicians*, Bd. 20, London usw. 1980, S.43

## Gloria RV 589

Dieses wohl bekannteste geistliche Werk Vivaldis ist mit Sicherheit zu seinen bedeutendsten kirchenmusikalischen Schöpfungen zu rechnen.<sup>12</sup> Es ist nicht Teil einer zusammenhängenden Meßvertonung. Die Vertonung einzelner Messesätze ist an sich nicht außergewöhnlich, verlangten doch bestimmte Anlässe manchmal eine besondere Ausgestaltung einzelner Sätze oder spezielle Neukompositionen.<sup>13</sup> Obwohl wir von einem Auftrag an Vivaldi wissen, zur Hochzeit des französischen Königs Ludwigs XV 1725 ein Gloria zu schreiben, erlaubt dies noch nicht den Schluß, in der vorliegenden Komposition dieses Auftragwerk zu sehen, denn bei dem Werk deutet die Besetzung der Vokalsoli (lediglich Alt und Sopran) wohl eher auf die aufführungspraktischen Gegebenheiten im *Ospedale* hin.

Das Autograph ist undatiert. Da bei Vivaldi Aussagen zur Chronologie seiner Werke aufgrund stilistischer Merkmale äußerst problematisch sind – ihm standen alle affekt- und kontrastbetonenden Satzweisen der Neapolitaner wie auch der „offizielle“ *stile antico* zur Verfügung – ist die genaue Entstehungszeit nicht zu bestimmen. Es ist aber denkbar, daß die erwähnte Zuwendung von 50 Dukaten vom 2. Juni 1715 in Zusammenhang mit diesem Gloria zu sehen ist.

Das Werk ist groß angelegt. Es ist kantatenmäßig und im Stil der „*Missa concertata*“ in einzelne Abschnitte gegliedert, die sich in Besetzung, Satzart, Takt, Tonart und Af-

fektgehalt unterscheiden:

1. Gloria in excelsis
2. Et in terra pax
3. Laudamus te
4. Gratias agimus tibi
5. Propter magnam gloriam tuam
6. Domine Deus
7. Domine fili unigenite
8. Domine Deus, agnus Dei
9. Qui tollis
10. Qui sedes
11. Quoniam tu solus sanctus
12. Cum sancto spiritu

In den Eckteilen und im *Quoniam* tritt je eine Oboe und Trompete (ohne Pauken!) zum Streichorchester hinzu. Solistisch vertont sind – in weitgehender Übereinstimmung mit den Gepflogenheiten der Zeit – das *Laudamus*, das *Domine Deus* (Nr. 6, hier im Siciliano-Rhythmus) und das *Domine Deus, Agnus Dei* (hier alternierend mit „sprechenden“ Choreinwürfen) sowie das beschwingte *Qui sedes*. Eine zyklische Rundung erfährt das Werk durch die Wiederaufnahme von Themenmaterial des Anfangs im *Quoniam*. Hier ist das dem Choreinsatz vorausgehende mehrgliedrige Orchesterritornell in Concerto grosso-Manier behandelt: da die Motivgruppen frei kombinierbar sind, ergeben sich unterschiedlich lange Ritornellgestalten.

Im Chorsatz wechseln homophone Gestaltungen mit polyphonen ab. Die Schlußfuge *Cum sancto spiritu*, die leicht modifiziert auch im anderen erhaltenen Gloria Vivaldis erscheint<sup>14</sup>, geht zurück auf die Schlußfuge eines doppelchöriegen Gorias von Giovanni Maria Ruggieri mit dem Titel: „1708: 9 Sett<sup>e</sup> : Ven:<sup>a</sup> / Gloria & : p due Chorj / di me / Gio: Maria Ruggieri C.V.“<sup>15</sup>. Vivaldi hat diese Fuge hier für einen Chor eingerichtet.<sup>16</sup>

Vivaldis Gloria RV 589 ist wegen gewisser Parallelen oft mit Bachs Gloria aus der h-moll-Messe verglichen worden. Ein direkter Einfluß Vivaldis auf Bachs Gloria-Gestaltung ist allerdings durch nichts zu belegen.

Reutlingen, 18. April 1981

Hartwig Bögel

<sup>12</sup> Die vorliegende Ausgabe beruht auf dem Autograph, das in der Nationalbibliothek Turin unter der Signatur *Giordano* 32,8 (fol. 90r–129r) aufbewahrt wird. Es trägt die Überschrift: *Gloria / a 4 con Istro:ti / del Vivaldi*.

<sup>13</sup> Vgl. etwa den Auftrag, für die Übertragung von Reliquien in die Basilika von San Marco ein „*Laudate Dominum*“ zu komponieren (1732). (Kolneder, *Vivaldi-Dokumente*, a.a.O. S.142).

<sup>14</sup> RV 588, Signatur „*Giordano* 32,8“, Turin. Dieses Werk wird dem Dieses Werk ist im Carus-Verlag veröffentlicht (CV 40.008).

<sup>15</sup> Im Sammelband Foà 40, Nr. 6, fol. 63r–96r (Nationalbibliothek Turin). Vgl. Ryom, *Verzeichnis* a.a.O. Anhang Nr.23

<sup>16</sup> Immerhin denkbar wäre aber auch, daß Vivaldi und Ruggieri das Finale aus einer gemeinsamen Quelle geschöpft haben (vgl. Peter Ryom, *Les manuscrits de Vivaldi*, Antonio Vivaldi Archives, Kopenhagen 1977, S.459)

# Gloria in D

RV 589

## Klavierauszug

### 1. Gloria in excelsis Deo

# Antonio Vivaldi 1678–1741

*Soprano  
(g<sup>1</sup> – e<sup>2</sup>)*

*Alto  
(d<sup>1</sup> – a<sup>1</sup>)*

*Tenore  
(fis – fis<sup>1</sup>)*

*Basso  
(A – h)*

Allegro

3

Glo-ri-a,

Tromba, Oboe, Archi

Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

8

Usgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

14

Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,  
Glo-ri-a,

18

glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a  
glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a

**PAR**  
**EUR**

Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

ex - cel, ex - cel, ex - cel, ex - cel

**ROB**  
**E**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

**DE**

in p, ex - cel - sis, in p, ex - cel - sis

**DE**

De - o, De - o, De - o, De - o

**OB**

27

De - o, glo - ri - a,  
 De - o, glo - ri - a,  
 8 De - o, glo - ri - a,  
 De - o, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a

32

a in ex - cel - sis De - o,  
 a in ex - cel - sis De - o,  
 a in ex - cel - sis De - o,  
 a in ex - cel - sis D

37

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

glo - ri - a, in ex - cel - - - ,  
 glo - ri - a, glo - ri - a

42

sis De  
sis De  
sis De  
sis De

47

o, glo - ri - a ;  
o, glo -  
o, sis,  
o, cel - sis,

52

glo - ri - a in ex -  
glo - ri - a .  
glo -  
glo - ri - a in ex -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

57

cel sis De o,  
cel sis De o,  
cel sis De o,  
cel sis De o,

62

in ex cel  
in ex cel  
in ex cel  
in ex cel

65

sis, glo-ri-a in ex cel sis  
sis, glo-ri-a in ex cel sis  
cel sis

69

2. Et in terra pax

*Soprano (d<sup>1</sup> - fis<sup>2</sup>)*

*Alto (h - h<sup>1</sup>)*

*Tenore (cis - fis<sup>1</sup>)*

*Basso (Fis - h)*

Andante

3

13 Et in

12 Et in

9 Et in

8 Et in

Arch

Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

PRO

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

10

Et in ter - ra pax ho mi ni-bus,

15

ter - ra pax ho mi ni-bus,

bo nae, bo nae

20

ter - ra bo nae, bo nae

nae lun ta tis,

lur



25

vo - lun - ta - tis, pax ho - mi - nibus  
 et in ter - ra pax ho - mi - nibus  
 et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 30  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 35  
 pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun - ta - tis, et ;  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

tis, et in ter - ra pax ho mi ni - bus,  
tis, et in ter - ra pax ho mi ni - bus,  
tis, bo nae,  
tis, et in ter - ra pax ho -

45

et in ter - ra pax,  
bo nae vo -  
mi ni - bus bo nae, bo  
vo -

50

ter - ra pa -  
bo -  
ta - tis,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

tis, et in ter - ra pax ho mi ni bus  
 ter - ra pax ho mi ni bus  
 tis,  
 tis, et in ter - ra pax

60

bo nae vo lun ta  
 bo nae vo lun ta  
 bo nae vo lun ta  
 bo nae vo lun ta

64

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

tis,  
tis,  
et in  
tis, et in ter - - - - - ra pax ho -  
tis, et in ter - - - - - ra pax ho -

73

et in ter - - - - - ra pax ho mi -  
ter - - - - - ra pax ho -  
mi - nibus, et in ter - - - - - ho -  
mi - nibus, et in ter - - - - - ho -

78

bo nae vo lun nae ni -  
bo nae vo lun nae ni -

**PROBE**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

84

87

**PR**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

### 3. Laudamus te

*Soprano 1 (fis<sup>1</sup>-fis<sup>2</sup>)*

*Soprano 2 (e<sup>1</sup>-f<sup>2</sup>)*

**Allegro**

16 Lau -

18 Lau - Archi

3

6

12

18 da - mus te, be ad - o -  
Lau - da - n be - ne - di - cimus te,

26 ra fi - ca - glo - ri - f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

42

50

57

65

ad - o - ra - mus te, ad - o - ra - mus te,  
glo - ri - fi - ca

72

mus te,  
Carus-Verlag

79

lau - da - mus  
lau - da -  
ci-mus te, ad - o - ra - mus

86

te, ad - o - ra - mus  
mus te, ad - o - ra - mus  
te,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

93

glo - ri-fi - ca

glo - ri - fi - ca

mus

mus

100

te,

te,

glo - ri-fi - ca

glo - ri - fi - ca

107

mus te.

mus te.

mus te.

114

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Quality may be reduced

Carus-Verlag

#### 4. Gratias agimus tibi

## 5. Propter magnam gloriam tuam

*Soprano (fis<sup>1</sup> – g<sup>2</sup>)*

*Alto (d<sup>1</sup> – c<sup>2</sup>)*

*Tenore (e – g<sup>1</sup>)*

*Basso (Gis – c<sup>1</sup>)*

**Allegro**

Propter magnam

propter magnam glo

Quality may be reduced • Carus-Verlag

3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

prop- ter ma-gnam glo

prop- ter ma-gnam glo-ri-am

tu - am,

prop- ter

prop- ter ma-gnam

prop- ter ma-gnam

(6)

10

14



## 6. Domine Deus

Soprano  
( $f_1 - f_2$ )

12

**Oboe solo**

Do - mine

12

2

5

Quality may be reduced • Carus-Verlag

8

Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

mi - ne De - us, rex coel

11

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

us pa - ter, De

14

ter, om - ni - po - tens, *tr* Do

17

mi - ne De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter, De - us pa -

20

ter, pa - ter

23

ne De - us, Do - mi - ne

26

De - us pa - ter, De -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

29

32

35

38



## 7. Domine Fili unigenite

19

fi - li u - ni - ge - ni - te, Je  
 fi - li u - ni - ge - ni - te Je

25

- su\_ Chri - ste, Do - mi - ne fi - li  
 - su Chri - ste, Do - mi - ne fi - li  
 - su Chri - ste, Do - mi - ne fi - li u - ni - te,  
 Do - mi - ne fi - li u - ni - te,

31

ge - ni - te, Je - su\_ Chri -  
 u - ri - su\_ Chri -  
 fi - ge - ni - te, Je - su\_ Chri -  
 ge - ni - te, Je - su\_ Chri -

37

ste,  
ste,  
ste,

Do - mi - ne fi - li u - ni -  
Do - mi - ne fi - li u - ni -  
Do - mi - ne fi - li u - ni -

43

ge - ni - te,  
Do - mi - ne fi - li u - ni -  
ge - ni - te,  
ge - ni - te, Do - mi - ne fi - li u - ni -

Do - mi - ne fi - li u - ni -  
ge - ni - te, Do - mi - ne fi - li u - ni -  
ge - ni - te, Do - mi - ne fi - li u - ni -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

49

ge - ni - te, Je - li - ge - ni - te, Je - su Chri -

te, Chri - ste, Chri - ste, Chri -

ste, Do - mi - ne fi - li u - ni -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

55

ge - ni - te, — Je - su \_ Chri -  
u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri -

61

ste, Do - mi - ne fi - li u - ni -  
ste, Do - mi - ne fi - li u - ni - ge

67

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Do - - mi-ne fi - li, Do - - mi-ne  
Do - - mi-ne fi - li, Do - - mi-ne  
su Chri - ste, Do - - mi-ne fi - li,  
su Chri - ste,

73

filii uni - genite, Je su Chri - ste,  
 filii uni - genite, Je su Chri - ste,  
 Domine filii uni - genite, Je su Chri - ste,  
 Domine filii uni - genite, Je su Chri - ste,



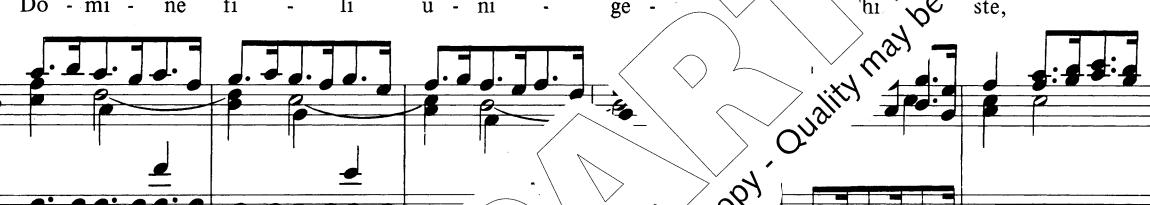
79

Je su Chri -  
 Je su Chri -  
 Domine filii uni - genite,  
 Domine filii uni - genite,



85

Je su Chri - ste.  
 Je su Chri - ste.  
 Domini genite, Je su Chri - ste.  
 Domini genite, Je su Chri - ste.



Musical score page 92, featuring two staves of music for piano and organ. The top staff is in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The music consists of eighth-note patterns and rests.

## 8. Domine Deus, Agnus Dei

*Soprano (a<sup>1</sup> – e<sup>2</sup>)*

*Alto (b – h<sup>1</sup>)*

*Tenore (g – e<sup>1</sup>)*

*Basso (G – b)*

Adagio

*Solo*

*Do - mi - ne*

*Qui tol - lis pec*

*PROBE*

*Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

*3*

*Do - mi - ne\_ Deus, a - gnus*

*PROBE*

*Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

*8*

*tris,*      *Do - mi - ne*      *De - us,*

*Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert*

*gnus*

*PROBE*

12

qui tol-lis pec - ca-ta,  
Tutti Solo qui tol - lis pecca - ta,  
De-i, fi - li-us pa - tris, qui tol-lis pec - ca-ta, Do-mi - ne Deus, rex coele-stis, qui tol - lis pecca - ta,  
qui tol-lis pec - ca-ta, qui tol - lis pecca - ta,  
qui tol-lis pec - ca-ta, qui tol - lis pecca - ta,  
qui tol-lis pec - ca-ta, qui tol - lis pecca - ta,

Archi

17

qui tol - lis pec - ca - ta, Tutti Solo  
Do - mi - ne fi - li u - ni - ge-ni-te, qui tol - lis pec - ca - ta, Do - mi - ne.  
qui tol - lis pec - ca - ta,  
qui tol - lis pec - ca - ta,

21

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, Solo  
De - us, a - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re,  
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,  
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

**PROBE**

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

ag - nus De - i, fi - li-us pa - tris, tr

Tutti Solo Tutti Solo

ag - nus De - i, mi - se - re - re, fi - li-us pa - tris, mi - se - re - re no - bis,

ag - nus De - i, fi - li-us pa - tris,

ag - nus De - i, fi - li-us pa - tris,

31

mi - se - re - re, mi - se - re - re, Solo tr

Tutti

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no -

36

bis.

bis.

bis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

### 9. Qui tollis peccata mundi

## 10. Qui sedes

*Alto (cis<sup>1</sup> – d<sup>2</sup>)*

**Allegro**

26 Qui Archi

8

16

25 Qui se . . . dex

34 te ram pa- mi - se - re

42

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

52

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis,

60

qui se - des ad dex - te - ram

68

pa tris, mi - se - re

76

re no - tr

84

mi - se - re no - tr

92

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

101

des ad dex - te - ram pa - tris, mi - se - re -

110

- re, mi - se - re - re,

118

mi - se - re - re no - bis,

126

mi - se - re - re, mi - se - re -

134

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Quality may be reduced • Carus-Verlag

### 11. Quoniam tu solus sanctus

*Soprano  
(cis<sup>2</sup> – e<sup>2</sup>)*

*Alto  
(e<sup>1</sup> – g<sup>1</sup>)*

*Tenore  
(a – cis<sup>1</sup>)*

*Basso  
(A – a)*

Allegro

Quoniam tu

Tromba, Oboe, Archi

3

7

so-lus sanc-tus,  
so-lus sanc-tus,  
so-lus sa-

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

so - lus      Do - mi - nus,  
so - lus      Do - mi - nus,  
so - lus      Do - mi - nus,  
so - lus      Do - mi - nus,

tu so - lus al -  
tu so - lus al -  
tu so - lus al -  
tu so - lus al -

so - lus      Do - mi - nus,      tu so - lus al -

20

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evalu

Je - su

Je -

Je -

Je -

chri - ste.

Chri - ste.

ste.

ff

## 12. Cum Sancto Spiritu

*Soprano (d<sup>1</sup> – fis<sup>2</sup>)*

*Alto (h – h<sup>1</sup>)*

*Tenore (gis – fis<sup>1</sup>)*

*Basso (A – d<sup>1</sup>)*

Allegro

3

Cum Sancto

Cum Sanc-to

Cum Sancto

Cum Sanc - to

cum sancto spi - ri - tu, in glo - ri - a

Tromba, Oboe, Archi

4

pa - tris, in glo - ri - a De - i pa - tris, A - men, A -

cum sanc -

De - i pa - tris, De - i pa - tris, A -

cumsanc - to

8

men. A - men, cum sanc - to

in pa - tris, De - i pa - tris, A - men, A -

spi - ri pa - tris, in glo - ri - a De - i pa

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

men,

men,

men,

men,

8

Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evalu

PROBE

Original evtl. gemindert • Evalu

cum sanc - to spi - ri

#

25

A - men, A - men, A - men,  
 cum sanc-to spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i pa - tris, in glo - ri - a De - i pa - tris, A-men,  
 tu, in glo - ri - a De - i pa - tris, De - i pa - tris, A - men, A - men,  
 men, cum

29

cum sanc-to spi - ri-tu, in glo - ri - a De - i pa - tris,  
 A - men, A - men, men, men,  
 men, A - men, men, men,  
 sanc - to spi - ri - tu, in glo - men, men,  
 men, men, men, men,

33

A - men,  
 cum sanc-to spi - ri - tu, in  
 men.

38

cum sancto spiritu, in gloriam dei patris, Amen  
gloria dei patris, Amen  
amen, Amen  
amen, Amen  
amen, Amen  
spiritu, in gloria dei patris, Amen, cum sancto spiritu, in gloria dei patris, Amen

42

men, Amen  
men, Amen  
men, Amen  
men, Amen  
men, Amen  
men, Amen

46

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

50

cum sancto spiritu, cum sancto spiritu, Amen, Amen, Amen

Amen, Amen

Amen

54

men,  
men,  
men,  
men,

cum sanc - to spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i pa - tris  
cum sancto spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i pa - tris, A

cum sanc - to spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i  
cum sanc - to spi - ri - tu,

men, men, men, men,

59

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluat

De-i pa-tris, Amen, Amen, Amen, Amen, Amen, Amen, Amen

64

men,  
men, A  
men, A  
A  
men, cum sancto spiritu, cum sancto spiritu,

69

spiritu,  
cum sancto  
men, A  
men  
cum sancto spiritu, in gloriam Dei patris, A  
cum sancto

74

in gloriam  
spiritu,  
spiritu  
Dei patris, A  
men.  
glo-ri-a De-i  
pa-tris, A  
men.  
pa-tris, A  
men.  
pa-tris, in gloriam De-i  
e-i pa-tris, in gloriam De-i  
men.

A Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215	● 33.215/03	- Lauda Sion op. 73	● 40.077/03
- Das groß Heilig Wq 217	● 33.217/03	- Lobgesang. Sinfonie-Kantate op. 52	40.076/03
Bach, J. C. F.: Die Pilgrime auf Golgatha	◊ 34.104/03	- Magnificat in D	40.484/03
Bach, J. E.: Deutsches Magnificat	30.303/03	- O Haupt voll Blut und Wunden (Choralkantate)	● 40.186/03
Bach, J. S.: ca. 140 Kantaten (Sonderprospekt)		- Paulus op. 36	40.129/03
- Himmelfahrtsoratorium BWV 11	31.011/03	- Tu es Petrus op. 111	40.480/03
- h-Moll-Messe BWV 232	△ ● 31.232/03	- Verleih uns Frieden gnädiglich (Choralkantate)	● 40.481/03
- Johannespassion 1749 BWV 245	31.245/03	- Vom Himmel hoch (Choralkantate)	● 40.189/03
- Johannespassion 1725 (enthält nur die Varianten zu 1749)	31.245/53	- Wer nur den lieben Gott läßt walten (Choralkantate)	● 40.132/03
- Magnificat in D BWV 243	31.243/03	- Wir glauben all an einen Gott (Choralkantate)	● 40.187/03
- Markuspassion BWV 247	31.247/03	Mozart: Alma Dei Creatoris KV 277	40.050/03
- Matthäuspassion BWV 244	31.244/03	- Benedictus sit Deus KV 117	40.044/03
- Missa in F BWV 233	31.233/03	- Davide penitente KV 469	40.060/03
- Missa in A BWV 234	31.234/03	- Dixit et Magnificat KV 193	● 40.052/03
- Missa in g BWV 235	31.235/03	- Drei geistliche Hymnen (Thamos-Chöre) KV 345	● 40.032/03
- Missa in G BWV 236	31.236/03	- Exsultate, jubilate KV 165	40.767/03
- Osteroratorium BWV 249	31.249/03	- Grabmusik KV 42	40.045/03
- Weihnachtsoratorium BWV 248	31.248/53	- Hosanna in G KV 223	40.034/03
Beethoven: Missa in C op. 86	40.688/03	- Inter natos mulierum KV 72	40.033/03
- Missa solemnis op. 123	40.689/03	- Kyrie in d KV 341	40.037/03
Berlioz: L'Enfance du Christ op. 25	70.038/03	- Litaniae Lauretaniae BMV (KV 109 + KV 195)	40.054/03+40.056/03
Biber: Missa Sti. Henrici	40.676/03	- Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 125	40.055/03
Brahms: Ave Maria op. 12	● 40.180/03	- Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243	40.057/03
- Der 13. Psalm	40.182/03	- Misericordias Domini KV 222	40.040/03
- Ein Deutsches Requiem op. 45	● 27.055/03	- Missa brevis in G KV 49	40.621/03
Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5	36.010/03	- Missa brevis in d KV 65	40.622/03
- Das Jüngste Gericht	● 36.019/03	- Missa in C (Dominicusmesse) KV 66	40.613/03
- Membra Jesu nostri	● 36.013/03	- Missa in c (Waisenhausmesse) KV 139	40.614/03
Cherubini: Krönungsmesse in G	40.087/03	- Missa brevis in G KV 140	40.623/03
- Requiem in c	40.086/03	- Missa in C (Trinitäsmesse) KV 167	40.615/03
Dittersdorf: Missa solemnis in C	27.035/03	- Missa brevis in F KV 192	● 40.624/03
Dvořák: Messe in D op. 86	40.653/03	- Missa brevis in d KV 194	● 40.625/03
Fauré: Requiem op. 48 (sinfonische Fassung, 1900)	27.312/03	- Missa in C (Spatzennmesse) KV 220	40.626/03
- Requiem op. 48 (Fassung mit kleinem Orchester, 1889)	27.311/03	- Missa in C (Credomesse) KV 257	40.616/03
Franck, César: Die Sieben Worte Jesu	◊ 40.095/03	- Missa in C (Spaunmesse) KV 258	40.627/03
- Messe in A op. 12	40.646/50	- Missa in C (Orgelsolomesse) KV 259	40.628/03
Gatti: Schöpfungsmesse in A nach Joseph Haydn	27.053/03	- Missa longa in C KV 262	40.617/03
Gounod: Requiem in C	27.315/03	- Missa brevis in B KV 275	40.629/03
Graun: Der Tod Jesu	10.379/09	- Missa in C (Krönungsmesse) KV 317	40.618/03
Händel: Brockes-Passion HWV 48	55.048/03	- Missa solemnis in C KV 337	40.619/03
- Israel in Egypt HWV 54	● 55.054/03	- Missa in c KV 427 · Levin	51.427/03
- Messiah/Messias HWV 56	55.056/03	- Missa in c KV 427 · Maunder	40.620/03
- Ode for St. Cecilia's Day (Cäcilienode) HWV 76	10.372/03	- Regina coeli in C (KV 108 + KV 276)	40.047/03+40.049/03
- O praise the Lord. Anthem HWV 254	● 40.911/03	- Regina coeli in B KV 127	40.048/03
Hasse: Cleofide (Opera seria, Dresden 1731)	50.704/03	- Requiem KV 626 · Levin	51.626/53
- Marc' Antonio e Cleopatra (Serenata)	50.702/03	- Requiem KV 626 · Maunder	40.630/03
- Beatus vir (Ps 111)	40.969/03	- Requiem KV 626 · Süßmayr	51.626/03
- Confitebor tibi (Ps 110)	40.968/03	- Sancta Maria, Mater Dei KV 273	● 40.053/03
- Dixit Dominus (Ps 109)	40.966/03	- Sub tuum praesidium KV 198	40.768/03
- Laudate pueri (Ps 112)	40.970/03	- Tantum ergo in B KV 142 und in D KV 197	40.038/03+40.039/03
- Requiem in Es	50.709/03	- Te Deum laudamus KV 141	40.046/03
Haydn, Joseph: Die Schöpfung	50.990/03	- Veni Sancte Spiritus KV 47	40.043/03
- Missa brevis in F	40.601/03	- Venite populi KV 260	40.041/03
- Missa brevis St. Joannis de Deo in B (Kleine Orgelsolomesse)	40.600/03	- Vesperae solennes de Confessore KV 339	40.059/03
- Missa Cellensis (Kleine Mariazeller Messe)	40.606/03	- Vesperae solennes de Dominica KV 321	40.058/03
- Missa Cellensis in honorem BVM in C (Cäcilienmesse)	40.604/03	Puccini: Messa a 4 voci (Messa di Gloria) SC 6	40.645/03
- Missa in angustis (Nelsonsmesse)	40.609/03	- Mottetto per San Paolino SC 2	27.403/03
- Missa in honorem BVM in Es (Große Orgelsolomesse)	40.603/03	Rejcha: Te Deum	◊ 40.907/03
- Missa in tempore belli (Paukenmesse)	40.607/03	Rheinberger: Der Stern von Bethlehem op. 164	● 50.164/03
- Missa „Rorate coeli desuper“ in G	40.602/03	- Die sieben Raben op. 20	50.020/03
- Missa Sancti Bernardi von Offida in B (Heiligmesse)	40.608/03	- Missa in A op. 126 für Frauenchor	50.126/03
- Missa Sancti Nicolai in C (Nikolaimesse)	40.605/03	- Missa in B op. 172 für Männerchor	● 50.172/03
- Missa in B (Harmoniemesse)	40.612/03	- Messe in C op. 169	50.169/03
- Missa in B (Schöpfungsmesse)	40.611/03	- Requiem op. 60	50.060/03
- Missa in B (Theresienmesse)	40.610/03	- Stabat Mater op. 16	50.016/03
Haydn, Johann M.: Missa Beatissimae Virginis Mariae MH 15	◊ 50.305/03	Rossini: Petite Messe solennelle	40.650/03
- Missa in honore Sanctae Ursulae MH 546	54.546/03	- Messa di Rimini	40.674/03
- Missa Sancti Hieronymi MH 254	54.254/03	- Misere	40.805/03
- Missa sub titulo Sanctae Theresiae MH 797	◊ 50.328/03	- Stabat Mater	70.089/03
- Missa sub titulo Sancti Francisci Seraphici MH 826	50.329/03	Ryba: Missa pastoralis bohemica	40.678/03
- Missa sub titulo Sancti Leopoldi MH 837	54.837/03	Saint-Saëns: Oratorio de Noël (L/G)	40.455/03/53
- Requiem in B MH 838	54.838/03	Salieri: La Passione di Gesù Cristo	◊ 40.942/03
- Requiem in c MH 154	50.321/03	Schubert: Deutsche Messe D 872	70.060/03
- Vesperae solennes MH 321	◊ 50.348/03	- Magnificat in C D 486	● 50.053/03
- Weihnachtssponsionen MH 639	54.638/03	- Messe in G D 167	40.675/03
Heinichen: Missa Nr. 9 in D	27.048/03	- 5 Messen in F, B, C, As, Es	40.656/03-40.660/03
Herzogenberg: Die Geburt Christi op. 90	40.196/03	- 4 Salve Regina (D 27, 106, 223, 676)	70.054/03-70.057/03
- Die Passion op. 93	40.197/03	- 5 Tantum ergo (D 460, 461, 730, 750, 962)	70.047/03-70.052/03
- Erntefeiern op. 104	40.198/03	- Stabat Mater in g D 175	70.043/03
- Messe in e op. 87	◊ 27.020/03	Schütz: Weihnachtshistorie	20.435/03
Holzbauer: Missa in C	● ◊ 50.501/03	Suppè: Missa pro defunctis. Requiem	◊ 40.085/03
Horilius: Johannespassion HoWV I.4	● 37.103/03	Telemann: Die Tageszeiten	39.137/03
- Passionskantate HoWV I.2	● 37.104/03	- Hosanna dem Sohne David (Adventskantate)	39.117/03
Keiser: Markus-Passion (arr. J. S. Bach)	35.304/03	- Machet die Tore weit (Adventskantate)	● 39.105/03
Mauersberger: Christvesper RMWV 7	◊ 7.201/03	- Trauer-Actus „Ach, wie nichtig“	39.134/03
Mendelssohn: Ach Gott, vom Himmel (Choralkantate)	● 40.185/03	- Weiche, Lust und Fröhlichkeit (Passionskantate)	39.494/03
- Ave maris stella	● ◊ 40.797/03	Vivaldi: Beatus vir (Ps 111) RV 597	● 40.012/03
- Christus op. 97	40.131/03	- Credo RV 591	● 40.004/03
- Christe, du Lamm Gottes (Choralkantate)	● 40.184/03	- Dixit Dominus (Ps 109) RV 594	● 40.007/03
- Elias op. 70	40.130/03	- Gloria RV 589	40.001/03
- Gloria in Es	40.483/03	- Kyrie RV 587	● 40.005/03
- Herr Gott, dich loben wir (Choral)	40.124/03	- Magnificat RV 610	40.002/03
- Hymne „Hör mein Bitten“ „Hear my prayer“	● 40.165/03	Verdi: Ave Maria	40.795/03
- Jesu, meine Freude (Choralkantate)	● 40.188/03	- Requiem	27.303/03
- Kyrie in d	● ◊ 40.182/03	◊ = Erstausgabe (der Partitur) / △ = in Vorbereitung / ● = Carus-CD	11/11